Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 3 5.1 **Vorlage Nr.: 01/862/III/223/2026**

Amt:	Bauabteilung	**Datum:**	12.08.2026/
Sachbearbeiter:	Lars Masanek	**AZ:**	

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Haupt- und Finanzausschuss Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels	03.09.2026	Entscheidung	öffentlich
2	Verbandsgemeinderat Annweiler am Trifels	24.09.2026	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Bauangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des KIPKI-Fördervorhabens: Sanierung des Ratssaals anstelle des Austauschs der Heizungsanlage in der Verbandsgemeindeverwaltung / Beauftragung einer Untersuchung der Gebäudehülle des Alt- und Neubaus

Sachverhalt:

Da sich der ursprüngliche Austausch der Heizungsanlage in der Verbandsgemeindeverwaltung durch eine Hybridlösung aus einer Sole-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit einer Gasheizung und Erdwärmesonden als nicht wirtschaftlich erwiesen hat, wurde im Rahmen einer Sondersitzung am 27.07.26 ein alternatives Heizungskonzept vorgestellt.
Im Rahmen dieser Sondersitzung wurde gemeinsam mit dem planenden Ingenieur Herrn Weber die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Verwendung der bewilligten KIPKI-Fördermittel beraten und abgestimmt.
Dabei wurde vorgeschlagen, die bewilligten KIPKI-Fördermittel in Höhe von 302.081,47 € ausschließlich für die Sanierung des Ratssaals der Verbandsgemeindeverwaltung einzusetzen. Vorgesehen ist insbesondere die Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Beheizung und Temperierung des Ratssaals sowie die Installierung einer Heiz- und Kühldecke. Darüber hinaus soll das im Ratssaal vorhandene Lüftungsgerät, welches abgängig ist, durch ein neues Lüftungsgerät ersetzt werden. Die Kostenzusammenstellung des Ingenieurs Herrn Weber für das neue Heizungskonzept des Ratssaals ist als Anlage beigefügt.
Zur Vorbereitung weiterer energetischer Maßnahmen ist zudem eine Untersuchung der Gebäudehülle des Alt- und Neubaus vorgesehen. Ziel der Untersuchung ist es, den energetischen Zustand der Gebäude zu erfassen und mögliche Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen zu identifizieren. Die Untersuchung soll damit eine fundierte Grundlage für die Planung und Priorisierung weiterer Sanierungsmaßnahmen schaffen. Die Beauftragung der entsprechenden Leistungen ist für die nächste Verbandsgemeinderatsitzung am 24.09.26 vorgesehen.

Deckungsvorschlag:

Für die Erneuerung der Lüftungsanlage/Klimatisierung sind im Haushalt 2026 300.000 € veranschlagt.

Beschlussvorschlag Rat:
Der Verbandsgemeinderat ermächtigt Herrn Bürgermeister Burkhart mit … Ja-Stimmen, … Nein-Stimmen und … Enthaltungen, die Beauftragung einer Untersuchung der Gebäudehülle des Alt- und Neubaus in die Wege zu leiten.
Des Weiteren beschließt der Verbandsgemeinderat, Herrn Bürgermeister Burkhart zu ermächtigen, eine Untersuchung der Gebäudehülle des Alt- und Neubaus zu veranlassen. Die Beschlussfassung erfolgt mit … Ja-Stimmen, …. Nein-Stimmen und … Enthaltungen.

Anlagen:

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.